



**Studentenwerk
München**

Allgemeine Veranstaltungsbedingungen für Veranstaltungen
des Studentenwerks München Anstalt des öffentlichen Rechts

1. Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Veranstaltungsbedingungen gelten für Diversity-Veranstaltungen, die von dem Studentenwerk München Anstalt des öffentlichen Rechts, Leopoldstraße 15, 80802 München (nachfolgend „StwM“) durchgeführt werden. Die Veranstaltungen finden entweder als Online-Veranstaltungen, Präsenz-Veranstaltungen oder Hybrid-Veranstaltungen statt. Diese Allgemeinen Veranstaltungsbedingungen regeln die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung.
- (2) Die Teilnahme an den Veranstaltungen des StwM ist ausschließlich Studierenden vorbehalten, die über einen gültigen Studierendenausweis an staatlichen Hochschulen im Einzugsgebiet des StwM verfügen (nachfolgend „Teilnehmende“).
- (3) Online-Veranstaltungen sind digitale Veranstaltungen, deren Teilnahme ausschließlich mittels eines Endgeräts über das Internet und Bild-/Tonübertragung erfolgt.
- (4) Hybrid-Veranstaltungen sind eine Kombination aus Präsenz-Veranstaltungen, die gleichzeitig auch über Streaming angeboten werden.
- (5) Soweit StwM-Veranstaltungen von externen Dritten durchgeführt werden, gelten diese als Veranstaltungen des StwM.

2. Vertragsgegenstand

- (1) Gegenstand dieser Allgemeinen Veranstaltungsbedingungen ist die Teilnahme an einer Veranstaltung durch Teilnehmende, die Durchführung der Veranstaltung sowie die Erbringung etwaiger veranstaltungsbegleitender Dienstleistungen durch das StwM.
- (2) Inhalt, Ablauf und sonstige Angaben zu einer Veranstaltung ergeben sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung (vgl. Ziffer 6.).

3. Anmeldung

- (1) Die Anmeldung für eine Veranstaltung erfolgt online mittels der Website www.stwm.de über das Portal „EventManager Online“, EventManager Online GmbH, Winterhuder Weg 29, 22085 Hamburg.
- (2) Teilnehmende haben zusätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise von „EventManager Online“ zu berücksichtigen (<https://www.eventmanager-online.com/pages/terms>).

4. Abschluss des Vertrags

- (1) Soweit im Einzelfall nicht anders geregelt, geben Teilnehmende mit dem Ausfüllen und Absenden des bereit gestellten Online-Anmeldeformulars ein Angebot zur Teilnahme an der Veranstaltung ab. Ein Vertrag über die Teilnahme kommt mit der Annahme dieses Angebots durch das StwM zu Stande. Die Annahme erfolgt durch eine automatisierte Anmeldebestätigung, die per E-Mail zugesendet wird.
- (2) Anmeldebestätigungen sind verbindlich und berechtigen Teilnehmende zur Teilnahme an der betreffenden Veranstaltung.
- (3) Eine Übertragung der vertraglichen Teilnahmeberechtigung auf Dritte ist Teilnehmenden grundsätzlich untersagt. Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn der Teilnehmer überwiegende schutzwürdige Interessen geltend machen kann. In einem solchen Fall hat er die Zustimmung des StwM zur Übertragung einzuholen.

5. Technische Voraussetzungen, Mitwirkungspflichten der Teilnehmenden

- (1) Die Teilnahme an einer Online-Veranstaltung setzt mindestens eine Internetverbindung, ein internetfähiges Endgerät samt gängigem Webbrowser, ein Audio-Ausgabegerät (z.B. Kopfhörer) sowie ein taugliches Mikrofon voraus.
- (2) Soweit nicht anders geregelt, werden die Online-Veranstaltungen per Videokonferenzsystem „GoToMeeting“ oder „Zoom“ durchgeführt. Die genauen technischen Anforderungen zur Teilnahme kann der Teilnehmende der Veranstaltungsbeschreibung entnehmen.
- (3) Teilnehmende sind für die Erfüllung der technischen Voraussetzungen nach Absatz 1 und 2 selbst verantwortlich. Sofern Teilnehmende die technischen Voraussetzungen nicht erfüllen oder es während der Online-Veranstaltung zu technischen Störungen kommt, entbindet das den Teilnehmenden nicht von der Zahlungspflicht, es sei denn er kann nachweisen, dass die technische Störung vom StwM zu vertreten ist.
- (4) Das StwM ist in diesem Zusammenhang nicht verantwortlich für die Datenübertragung im freien Internet (außerhalb des Teilnehmeranschlusses des StwM).

6. Veranstaltungsbeschreibung

- (1) Termin, Inhalt, Ablauf und sonstige Angaben zu einer Veranstaltung ergeben sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung. Die Veranstaltungsbeschreibung kann dem jeweiligen Veranstaltungseintrag auf der Website www.stwm.de entnommen werden.
- (2) Änderungen im Programmablauf und/oder inhaltliche Programmänderungen aus wichtigem Grund bleiben vorbehalten. Das StwM bemüht sich, Änderungen rechtzeitig per E-Mail oder auf der entsprechenden Webseite zu der Veranstaltung mitzuteilen.

7. Teilnahmegebühr / Kursgebühr, Fälligkeit, Minderung

- (1) Mit Zustandekommen eines Vertrags über eine kostenpflichtige Veranstaltung verpflichtet sich der Teilnehmende, die vereinbarte Teilnahmegebühr / Kursgebühr zu zahlen. Die Höhe der Teilnahmegebühr / Kursgebühr ergibt sich aus der Veranstaltungsbeschreibung.
- (2) Die Zahlungsabwicklung erfolgt online durch den Dienstleister PayPal. PayPal ist ein Angebot der PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.
- (3) Die Teilnahmegebühr / Kursgebühr ist im Voraus von dem Teilnehmenden zu leisten.

8. Widerrufsrecht

Dem Teilnehmer steht als Verbraucher ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist, wer ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder seiner gewerblichen noch seiner selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Studentenwerk München Anstalt des öffentlichen Rechts

Abteilung Diversity

Helene-Mayer-Ring 9

80809 München

E-Mail: diversity@stwm.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Ver-

trags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von digitalen Inhalten oder der Teilnahme an Veranstaltungen, wenn das StwM mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat oder – im Falle einer Veranstaltung – die Leistung bereits durchgeführt hat und der Teilnehmer

- ausdrücklich zugestimmt hat, dass das StwM mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und
- seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Studentenwerk München Anstalt des öffentlichen Rechts, Abteilung Diversity, Helene-Mayer-Ring 9, 80809 München, E-Mail: diversity@stwm.de

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name des/der Verbraucher(s)

– Anschrift des/der Verbraucher(s)

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Ende der Widerrufsbelehrung

9. Stornierung durch Teilnehmende

- (1) Sagt ein Teilnehmer seine Teilnahme an einer Veranstaltung ab, erstattet das StwM die Teilnahmegebühr / Kursgebühr – soweit eine solche von dem Teilnehmenden bereits entrichtet worden ist – wenn die Absage spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beim StwM eingeht.

- (2) Geht die Absage der Teilnahme innerhalb des Zeitraums von 13 Tagen vor Veranstaltungsbeginn beim StwM ein, erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr / Kursgebühr. Teilnehmenden bleibt der Nachweis offen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als vom StwM geltend gemacht.
- (3) Mitteilungen über die Nichtteilnahme sind in Textform an folgende E-Mail-Adresse zu richten:

diversity@stwm.de

10. Absage durch StwM; Rücktritt des StwM

- (1) Das StwM behält sich vor, die Veranstaltung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen aus wichtigem Grund abzusagen oder abzubrechen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem StwM unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Durchführung der Veranstaltung nicht zumutbar ist. Insbesondere ist ein wichtiger Grund gegeben bei begründeter Gefahr terroristischer Anschläge, heftigen Naturereignissen, höherer Gewalt (z.B. kriegerischen Handlungen, Streiks, Epidemien, Betriebsstörungen), Verhinderung, Erkrankung oder Tod eines Referenten oder sonstiger Personen, die für Inhalte und Durchführung des Veranstaltungsprogramms wesentlich sind.
- (2) Wird die Veranstaltung nach Maßgabe von Absatz 1 abgesagt, entfällt die Pflicht zur Zahlung einer Teilnahmegebühr. Für bereits geleistete Zahlungen kann der Teilnehmer Erstattung verlangen. Bei Abbruch der Veranstaltung erfolgt lediglich eine anteilige Erstattung. Weitere Ansprüche wegen der Absage oder dem Abbruch stehen dem Teilnehmer nicht zu, soweit das StwM den Grund der Absage oder des Abbruchs nicht zu vertreten hat.
- (3) Ist die Zahl der Anmeldungen für die Veranstaltung so gering, dass eine Durchführung der Veranstaltung unter Berücksichtigung des Veranstaltungsformates und der geplanten Rahmenbedingungen für das StwM wirtschaftlich nicht zumutbar ist, ist das StwM berechtigt, seinen Rücktritt vom Vertrag bis zu drei Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail zu erklären und die Veranstaltung abzusagen.

11. Haftung

- (1) Das StwM haftet uneingeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Das StwM haftet nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der nachfolgenden Ziffern 11 (2) bis 11 (4).
- (2) Das StwM haftet für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Teilnehmende regelmäßig vertrauen darf („Kardinalpflichten“). Im letztgenannten Fall haftet das StwM jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Das StwM haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
- (3) Soweit die Haftung nach diesem Abschnitt ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dieser Ausschluss bzw. diese Beschränkung auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und Organe des StwM und sämtliche Unterauftragnehmer des StwM.
- (4) Die Haftungsausschlüsse nach dieser Ziffer 11 gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder soweit das StwM eine Garantie übernommen hat. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

12. Datenschutz

Das StwM verarbeitet personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung erhoben werden, unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Weitere Informationen insbesondere zu Zwecken und Umfang der Verarbeitung, sowie den Betroffenenrechten finden sich in den Datenschutzzinformationen des StwM, abrufbar unter:

<https://www.studentenwerk-muenchen.de/dse-binfo-21/>

13. Schlussbestimmungen

- (1) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
- (2) Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.
- (3) Für sämtliche Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Veranstaltungsbedingungen gilt deutsches Recht.